



BAUME & MERCIER
MAISON D'HORLOGERIE GENEVE 1830

DIE KOLLEKTION CLIFTON BAUMATIC WIRD UM FÜNF NEUE MODELLE ERGÄNZT

Die fünf mit einem Baumatic Kaliber BM13 ausgestatteten Clifton Baumatic Uhren reflektieren mit ihrer Leistungsstärke, innovativen Technik und dem modernen, raffinierten Design die einzigartige Uhrmacherexpertise, für die die Maison Baume & Mercier seit 189 Jahren steht.

In diesem Jahr wird die Kollektion um ein Gehäuse aus Rosé-Gold mit einem Zifferblatt mit Farbverlauf in Blau ergänzt. Die Clifton Baumatic ist das Must-have für alle Ästheten mit Sinn für Eleganz und einer Leidenschaft für Innovation und Leistungsstärke.

CLIFTON BAUMATIC COSC OR ROSE (ROSÉ-GOLD)

Das in einem „warmen“ Weiß mit Porzellan-Finish gehaltene Zifferblatt ist mit genieteten und goldfarbenen facettierten Indizes verziert, die das Gehäuse aus 18 Karat Rosé-Gold optimal unterstreichen. Zwei dezente Linien in Anthrazit in Form einer Ziellinie symbolisieren das COSC-Zertifikat (Contrôle Officiel Suisse des Chronomètres) auf dem Zifferblatt. Der ebenfalls anthrazitfarbene Sekundenzeiger bildet einen Kontrast zu den goldfarbenen Stunden- und Minutenzeigern. Das 30 mm-Gehäuse aus poliert-satiniertem Rosé-Gold macht die Uhr zur perfekten Begleiterin aller Männer, die Leistungsstärke und klassische Eleganz lieben.

Referenz: 10469

CLIFTON BAUMATIC CADRAN BLEU (BLAUES ZIFFERBLATT)

Dieses Modell von Baume & Mercier besticht durch ein Zifferblatt mit Farbverlauf von Blau (Mitte) zu Schwarz, das von einer weißen Minutenskala mit rhodinierten Zeigern betont wird. Das 40 mm-Gehäuse aus Stahl zeichnet sich durch harmonische Proportionen aus. Über dem COSC-Zertifikat (Contrôle Officiel Suisse des Chronomètres) ist eine dezente weiße Linie in Form einer Ziellinie über das Zifferblatt gezogen.

Die Clifton Baumatic COSC Blaues Zifferblatt ist auch in einer Version mit auswechselbarem Armband aus schwarzem Alligatorleder mit Dornschnelle oder einem fünfreihigen Stahlarmband mit dreifacher Faltschnelle mit Sicherheitsdruckknöpfen erhältlich.

Dieses außergewöhnliche Automatikmodell ist für alle Anlässe perfekt geeignet.

Referenzen: : 10510 (Leder) und 10511 (Stahl). COSC Modelle 10467 (Leder) et 10468 (Stahl).



BAUME & MERCIER
MAISON D'HORLOGERIE GENEVE 1830

DESIGN UND DETAILS

Das Zifferblatt eines jeden Clifton Baumatic Modells wird von einer vergrößerten Datumsanzeige auf 3:00 Uhr unterstrichen. Abgedeckt wird es von einem gewölbten Saphirglas, das für eine bessere Lesbarkeit entspiegelt wurde.

Der transparente Gehäuseboden aus Saphirglas offenbart die raffinierte Verarbeitung des Kalibers: Die Brücken sind perliert, die Platine sandgestrahlt und gewendelt. Die oszillierende vergoldete und durchbrochene Schwungmasse aus Wolfram schmücken gewendelte Genfer Streifen. Die Lyra im Herzen des Uhrwerks ist in Form des Symbols Phi gestaltet, dem charakteristischen Symbol von Baume & Mercier, das an das für die Maison typische Streben nach Perfektion erinnert.

Die Lederarmbänder der Kollektion Clifton Baumatic lassen sich jederzeit auswechseln.

BAUMATIC KALIBER

Das Automatikwerk Baumatic BM13-1975A überzeugt durch eine bemerkenswerte Genauigkeit. Zusätzlich zu einer fünftägigen Gangreserve sind die Clifton Baumatic Uhren extrem präzise (von -4/+6 Sekunden pro Tag bei den COSC-zertifizierten Modellen). Sie sind gegen Magnetfelder, die unser tägliches Leben für gewöhnlich beeinflussen, resistent. Die Wartung bei diesen Modellen ist bloß alle sieben Jahren erforderlich und nicht, wie bei klassischen Uhren empfohlen, alle drei bis fünf Jahre. Diese bemerkenswerten Eigenschaften werden alle Liebhaber der Haute Horlogerie begeistern.

BAUME & MERCIER

Seit der Gründung von Baume & Mercier im Jahr 1830 im Schweizer Jura sind technische Innovation und Ästhetik fester Bestandteil aller Uhrenkreationen. Gemäß ihrem Motto: „Sich nur mit Perfektion zufriedengeben. Nur Uhren von höchster Qualität herstellen“ und gestärkt von einem Erbe aus 189 Jahren Erfahrung, ist die Maison stolz darauf, zu den Wegbereitern des Schweizer Uhrmacherhandwerks zu gehören. Ihr internationales Renommee beruht auf der Entwicklung leistungsstarker und moderner, alltagstauglicher Uhren.

TECHNISCHE INNOVATIONEN

Stets auf der Suche nach technischen Innovationen ist Baume & Mercier 1840 das erste Unternehmen, das im Jura das Kaliber Lépine einführt, welches die Zuverlässigkeit und die Widerstandsfähigkeit der Uhren revolutioniert. Die Verwendung dieses Kalibers, das innovative Veränderungen in den Arbeitsmethoden erfordert, hat maßgeblich zum Erfolg der Maison beigetragen.

Während der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts festigt Baume & Mercier seinen internationalen Ruf. Das Unternehmen ist bekannt für seine Chronographen und Modelle mit großen Komplikationen, insbesondere die Minutenrepetitionen, Ewige Kalender und Tourbillons. Die Zeitmesser von Baume & Mercier sind bei internationalen Ausstellungen mit zahlreichen Preisen und Medaillen ausgezeichnet



BAUME & MERCIER

MAISON D'HORLOGERIE GENEVE 1830

worden: Die Maison erhielt 1880 in Melbourne, 1885 in London und 1893 in Chicago eine Goldmedaille. 1892 schlägt die Maison sämtliche Präzisionsrekorde und gewinnt den Zeitmesswettbewerb des Kew Observatory in England mit einem Taschenchronometer mit schlüssellosem Aufzug, dessen Kaliber von einem Tourbillon reguliert wird. Der Rekord bleibt während der folgenden zehn Jahre ungeschlagen.

In den 1920er bis 1930er Jahren bieten Baume & Mercier außergewöhnlich flache Uhren, darunter die flachsten, die damals hergestellt wurden. Seit 1965 entwickelt das Unternehmen ein extraflaches automatisches Uhrwerk, das mit einer exzentrischen Masse, dem "Roto Planétaire", ausgestattet ist. Diese automatische Uhr mit Kalender ist die damals flachste Uhr.

Mit der mit einer Stimmgabel ausgestatteten Uhr „Tronosonic“ festigt Baume & Mercier seine Position in der Moderne. Die Maison meistert auch die Krise der Quarzuhren-Schwemme Ende der Siebzigerjahre sowie die der Uhren mit Digitalanzeige, zu denen auch Uhren mit Flüssigkristall- Zifferblatt zählen.

Baume & Mercier gehört mit dem 1986 lancierten Modell „Avant-Garde“ zu den wenigen Unternehmen, die Wolframcarbid, ein Material, das sehr schwer herzustellen ist, für Gehäuse und Armbänder verwendet. Und die Maison ist die einzige, die in seine Armbänder Elemente aus 18 Karat Gold integriert, eine absolute Neuheit für die damalige Zeit.

Indem Baume & Mercier 2018 mit der Kollektion Clifton Baumatic, ausgestattet mit dem hauseigenen Automatik-Kaliber Baumatic BM12-1975A, innovative Technik mit langjähriger Uhrmachertradition vereint, bestätigt das Unternehmen erneut seine Expertise hinsichtlich Stil und Spitzentechnologie.

2019 präsentiert die Maison eine neue Version seines hauseigenen Kalibers Baumatic: die Referenz BM13-1975A. Es spiegelt das Engagement von Baume & Mercier, die Wünsche und Erwartungen seiner Kunden hinsichtlich vollendeter Qualität perfekt zu erfüllen.